



Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Knaup

Telefon: (0221) 221-26014

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.knaup@stadt-koeln.de

Datum: 19.12.2016

Niederschrift

über die **20. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 05.12.2016, 16:35 Uhr bis 17:45 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Frau Monika Schultes	SPD	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau von Brigitta Bülow	GRÜNE	von 17:10 bis 17:40 Uhr vertreten durch Frau Heuser
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE	
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE	ab 17:10 Uhr vertreten durch Herrn Detjen

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	Vertreter von Frau Stahlhofen ab 17:00
Herr Martin Erkelenz	CDU	Vertreter von Herrn Petelkau
Frau Marion Heuser	GRÜNE	Vertreterin von Frau von Bülow von 17:10 Uhr bis 17:40 Uhr
Frau Katja Hoyer	FDP	Vertreterin von Herrn Sterck

Beratende Mitglieder

Herr Jochen Haug	AfD
------------------	-----

Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

Herr Josef Ludwig

Amt für Wohnungswesen

Herr Dirk Schmaul

Amt für öffentliche Ordnung

GPR

Herr Ulrich Langner

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Petelkau

CDU

vertreten durch Herrn Erkelenz

Herr Ralph Sterck

FDP

vertreten durch Frau Hoyer

Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Frau Oberbürgermeisterin Reker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Es gibt folgende Zusetzungen zur Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

2.1.1 Rheinboulevard - Sicherheitsgutachten liegt vor
4098/2016

2.1.2 Kölner Initiative für vernetzte Kriminalitätsbekämpfung (KIVEK)
4055/2016

2.1.3 Silvester 2016: „Friedlich feiern in Köln“
4013/2016
Antwort der Verwaltung
3888/2016

5.1.1 Austausch einer Kältemaschine im Museum Ludwig
3695/2016

- 5.1.2 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
2395/2016/1
- 6.1 Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften - Baubeschluss
4008/2016
- Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DieLinke. und der Piratenfraktion
AN/2058/2016
- Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP-Fraktion
AN/2059/2016

Nichtöffentlicher Teil

- 11.1.1 Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt-Erweiterung / Parkstadt Süd
3928/2016
- 12.2 Personalangelegenheit
4082/2016

Die nachfolgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Mitteilungen**
- 2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
- 2.1.1 Rheinboulevard - Sicherheitsgutachten liegt vor
4098/2016
- 2.1.2 Kölner Initiative für vernetzte Kriminalitätsbekämpfung (KIVEK)
4055/2016
- 2.1.3 Silvester 2016: „Friedlich feiern in Köln“
4013/2016

2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend: Koranverteilung in Köln
AN/1835/2016

Antwort der Verwaltung
3888/2016

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Dringlichkeitsentscheidungen

5.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1.1 Austausch einer Kältemaschine im Museum Ludwig
3695/2016

5.1.2 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
2395/2016/1

5.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Sonstige Allgemeine Vorlagen

6.1 Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften - Baubeschluss
4008/2016

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DieLinke. und der Piratenfraktion
AN/2058/2016

Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP-Fraktion
AN/2059/2016

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Mitteilungen

8.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

8.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

10 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11 Dringlichkeitsvorlagen

11.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

11.1.1 Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt-Erweiterung / Parkstadt Süd
3928/2016

11.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Personalien

12.1 Beförderung
3845/2016

12.2 Personalangelegenheit
4082/2016

13 Sonstige allgemeine Vorlagen

14 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2 Mitteilungen

2.1 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

2.1.1 Rheinboulevard - Sicherheitsgutachten liegt vor 4098/2016

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Schmaul erläutert die als Tischvorlage vorgelegte Mitteilung und beantwortet aufkommende Fragen.

Die Verwaltung wird gebeten, die Mitteilung auch dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) zur Kenntnis zu geben.

2.1.2 Kölner Initiative für vernetzte Kriminalitätsbekämpfung (KIVEK) 4055/2016

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Oberbürgermeisterin Reker erklärt auf Nachfrage von Frau Stahlhofen, dass die Stadt ausschließlich bei Fällen zuständig sei, in denen eine ausländerrechtliche Beurteilung vorzunehmen sei.

Frau Jahn fragt, ob der Dienstsitz der Kölner Initiative für vernetzte Kriminalitätsbekämpfung am gleichen Standort wie das Haus des Jugendrechts sei und ob dies mitbedacht worden sei.

Frau Dr. Klein sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Die Verwaltung wird gebeten, die Mitteilung auch dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) zur Kenntnis zu geben.

2.1.3 Silvester 2016: „Friedlich feiern in Köln“ 4013/2016

Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen nehmen ausführlich Stellung zur Mitteilung. Die Verwaltung wird gebeten, die Mitteilung auch dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) zur Kenntnis zu geben.

Herr Börschel fragt, wie viele Personen für die kommende Silvesternacht im städtischen Ordnungs- und privaten Ordnerdienst vorgesehen seien und wie viele zum jetzigen Stand rekrutiert worden seien. Zum privaten Ordnerdienst fragt er, ob sich alle benötigten Kräfte aus dem geschlossenen Rahmenvertrag rekrutieren ließen, welche

Qualifikation von den noch zu gewinnenden Personen gefordert werde und wie dies kontrolliert werde.

Herr Schmaul erläutert die Mitteilung und nimmt zu den aufkommenden Fragen Stellung.

Frau Dr. Klein sagt zu, die weiteren Fragen von Herrn Börschel in einer Anlage zur Mitteilung zu beantworten und diese dem AVR zur Verfügung zu stellen.

.2.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend: Koranverteilung in Köln AN/1835/2016

**Antwort der Verwaltung
3888/2016**

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

5 Dringlichkeitsentscheidungen

5.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1.1 Austausch einer Kältemaschine im Museum Ludwig 3695/2016

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2016 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 174.000 € in Teilfinanzplan 0402, Museum Ludwig, Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, für Austausch und Installation einer neuen Kälteanlage im Museum Ludwig

Die Deckung des außerplanmäßigen Bedarfes erfolgt im Haushaltsjahr 2016 durch entsprechende Wenigerauszahlungen in Teilfinanzplan 0402, Museum Ludwig; Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Einzelmaßnahme Erneuerung der RLT-Anlage, Finanzstelle 4511-0402-0-0060.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

**5.1.2 Sanierung des städtischen Gebäudes Blaubach 9, 50676 Köln Altstadt/Süd, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Flüchtlinge
2395/2016/1**

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen der Gefahrenabwehr die Sanierung bzw. den Umbau, sowie die in diesem Zusammenhang beauftragten Planungs- und Bauleistungen, des Objektes am Standort Blaubach 9, 50676 Köln, zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 4.327.828,29 € wurden im vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan zum Doppelhaushalt 2016/2017 im Haushaltsjahr 2016, Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-1-5171, Sanierung Blaubach 9, investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.200.000,00 € veranschlagt.

Für die Deckung der restlichen Mittel stehen für das Haushaltsjahr 2016 im gleichen Teilfinanzplan bei der Finanzstelle 5620-1004-0-5999, Flüchtlings-WH, Mittel in Höhe von 3.127.828,29 € zur Verfügung. Die Mittel werden im Rahmen einer Sollumbuchung bei der Finanzstelle 5620-1004-1-5171, Sanierung Blaubach 9, bereitgestellt.

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen zum Erwerb der Ausstattung wurden im vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltplan 2016/2017 im Haushaltsjahr 2017 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, Finanzstelle 0000-1004-0-0001 Beschaffung bewegliches Anlagevermögen, Mittel in Höhe von 63.549,57 € veranschlagt.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen wurden im vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan 2016/2017 im Haushaltsjahr 2016 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Mittel in Höhe von 2.000,00 € eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2017 wurden im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in den Teilplanzeilen

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von	217.016,48 €
14 – Bilanzielle Abschreibungen	57.275,33 €
16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von	31.949,09 €

insgesamt 306.240,90 € veranschlagt.

Die jährlichen Folgeaufwendungen müssen im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt werden [siehe Kostenübersicht (in Anlage 1 der Vorlage)].

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

5.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Sonstige Allgemeine Vorlagen

6.1 Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften - Baubeschluss 4008/2016

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DieLinke. und der Piratenfraktion
AN/2058/2016**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP-Fraktion
AN/2059/2016**

Die Mitglieder des Hauptausschusses diskutieren intensiv über den im Nachgang zur Ratssitzung geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung, über die beiden vorgelegten Änderungsanträge sowie über das erfolgte Fachgespräch.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DieLinke. und Piratenfraktion (AN/2058/2016) abstimmen, der lautet:

Beschluss:

Der Beschlusstext soll unter dem Alternativen Beschlussvorschlag wie folgt geändert werden:

1. Die Ziffer 1g) des Alternativen Beschlussvorschlages soll nach Maßgabe des Hauptvorschlages der Verwaltung wie folgt angepasst werden:
Auf dem städtischen Grundstück Schlagbaumsweg/Ostmerheimer Str., 51067 Köln-Holweide, Gemarkung Wichheim-Schweinheim, Merheim, Flur 13, 17, Flurstück a2016, 1244, 1245, 1243, a528, a522 mobile Wohneinheiten – bis zu 400 Plätze
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die heute an vier Standorten vorgeschlagenen mobilen Einheiten schrittweise durch Systembauten/Holzbauweise, die die beste Bauform zur temporären Unterbringung und Integration von Flüchtlingen darstellt, auszutauschen, sobald die notweise Unterbringung von Menschen in Turnhallen, Leichtbauhallen und Baumärkten beendet werden konnte.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD Fraktion und der Fraktion DieLinke. abgelehnt.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP-Fraktion (AN/2059/2016) abstimmen, der lautet:

Beschluss:

Der vorliegende **Alternative Beschlussvorschlag** wird mit folgenden Änderungen beschlossen, um die Platzanzahl signifikant zu erhöhen:

Grundsätzlich werden Systembauten und mobile Einheiten – abhängig von den jeweiligen Standortverhältnissen - mit bis zu 3 Geschossen errichtet.

Ziffer b: Von einer Erweiterung des Standortes auf dem städtischen Grundstück Loorweg, 51143 Köln-Zündorf, wird abgesehen.

Ziffer d: Auf dem städtischen Grundstück Sinnersdorfer Straße, 50769 Köln-Roggendorf, Gemarkung Worringen, Flur 36, Flurstück 653, 628 werden in Systembauweise statt 200 Plätze nun 240 Plätze geschaffen.

Ziffer e: Auf dem städtischen Grundstück Aloys-Boecker-Straße / Frankfurter Str., 51147 Köln-Lind, Gemarkung Lind, Flur 4, Flurstück 221/1, 22, 23, 205, 209, 213, 215; werden mobile Wohneinheiten anstatt mit 240 mit 320 Plätzen errichtet.

Ziffer g: Auf dem städtischen Grundstück Schlagbaumsweg/Ostmerheimer Str., 51067 Köln-Holweide, Gemarkung Wichheim-Schweinheim, Flur 13, 17, Flurstück a2016, 1244, 1245, 1243, a528, a522 werden mobile Wohneinheiten mit 400 Plätzen errichtet. Somit können 200 Plätze mehr geschaffen werden.

Ziffer i: Auf dem städtischen Grundstück Neusser Landstraße / Blumenbergsweg, 50769 Köln-Fühlingen, Gemarkung Worringen, Flur 49, Flurstück 172, 32, 33, 34/3, 2348 werden in Systembauweise statt 200 Plätze nun 240 Plätze geschaffen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FPD-Fraktion zugestimmt.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die Vorlage in der so geänderten Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion zugestimmt.

7 Mündliche Anfragen

Herr Detjen bittet um weitere Informationen zu Berichten, wonach sich am heutigen Tag Geflüchtete aus der Turnhalle Holweide aufgrund der Unterbringungssituation an das Amt für Wohnungswesen gewendet hätten.

Herr Ludwig erläutert die Hintergründe sowie das weitere Vorgehen.

Gez. Reker

Oberbürgermeisterin

gez. Knaup

Schriftführerin